

amtliche
mitteilungen aus dem

HITZENDORF

marktgemeindeamt
der bürgermeister informiert...



LIEBE BÜRGERINNEN!

Zu Beginn des neuen Jahres 2000 entbiete ich allen mit einem überzeugten Grüß Gott einen herzlichen Willkommensgruß.

Mit ganzer Kraft und Überzeugung blicke ich mit Ihnen gemeinsam in das beginnende 3. Jahrtausend und ersuche Sie alle für eine lebens- und liebenswerte Heimat zu wirken.

ZUM JAHRESANFANG

Vieles konnte auch im Jahre 1999 wieder zum Wohle der Bevölkerung erbracht werden:

- ◆ Durch die Weiterführung der großflächigen und geordneten Abwasserbeseitigung in Höllberg bzw. teilweise Altreiteregg und Altenberg wurde das Abwasserproblem von rd. 60 Haushalten gelöst und damit ein wesentlicher Beitrag zur Sauberhaltung unseres Grund- und Trinkwassers geleistet.
- ◆ Der Kinderspielplatz wurde mit der Anbringung mehrerer Spielgeräte und Sitzbänke fertig gestellt und steht für die Benützung zur Verfügung.
- ◆ Mit der Erweiterung des einladenden Saunabereiches im Thermarium um ein Whirlpool und Kaltwasserbecken ist der Besuch des Erlebnisbades mit Saunadorf noch attraktiver.
- ◆ Die Vergrößerung der im weststeirischen Raum einmaligen Kunsteisanlage des ESV Berndorf war ein Anliegen aller Wintersportbegeisterten.
- ◆ Infolge Übergabe von 6 Mietwohnungen im Obergeschoss des Amtshauses erhielten junge ortsansässige Familien ein eigenes Zuhause.
- ◆ Durch die Generalrenovierung des bestehenden Gemeindeamtes samt Aufstockung entstand ein ortsbildangepasstes Amtsgebäude.
- ◆ Mit moderner EDV-unterstützter Verwaltung kann der Bevölkerung rasche Hilfe und ein umfassendes Bürgerservice geboten werden.
- ◆ Die völlige Neugestaltung des Marktplatzes vor dem Gemeindeamt bildet den Abschluss der ganzheitlich gelungenen Ortserneuerung (Verbesserung der Parkplatzsituation, fußgängergerechter Vorplatz, Springbrunnen, Trinkwasserquelle, Neusituierung des Bauernmarktes).
- ◆ Mit der Errichtung von 5 Klassen und einem Besprechungsraum im Obergeschoss, dem Zubau einer großen Zentralgarderobe sowie der kompletten Neugestaltung der Fassade erhielt die Volksschule ein völlig neues Aussehen

- ◆ Große Geldbeträge flossen wieder in den Ausbau und die Erhaltung unseres rund 60 km umfassenden Gemeindewegenetzes.
- ◆ Durch den weiteren Gehwegausbau in Pirka, Mayersdorf, Höllberg und Berndorf konnte die Sicherheit der Fußgänger wesentlich erhöht werden.
- ◆ Der gut funktionierende Winterdienst hielt auch in diesem Jahr unser Straßen- und Wegenetz jederzeit befahrbar.
- ◆ Durch Mithilfe bei der Betriebsansiedelung bzw. -erweiterung wird in unserem Markt eine zusätzliche Produktpalette angeboten.
- ◆ Mehrere grenzüberschreitende Hilfsleistungen für Bewohner der ungarischen Partnergemeinde Belvárdgyula wurden organisiert und erfolgreich durchgeführt.
- ◆ Durch die anerkannte Arbeit des Hilfswerkes Steiermark, Sozialstation Hitzendorf in Zusammenarbeit mit dem Verein Hitzendorfer Hilfswerk (Hauskrankenpflege, Altenhilfe, Heimhilfe, Familienhilfe, Essenzustelldienst, Tagesmütter) werden rd. 30 Personen liebevoll zuhause in gewohnter Umgebung betreut.
- ◆ Das positive Wirken der Hitzendorfer Musikschule und der Öffentlichen Bibliothek, die vielfältigen kulturellen Aktivitäten wie z.B. gemeinsame Erntedankfeier mit Marktfest, Theateraufführungen, Kirchenkonzerte, erstmals ein Neujahrskonzert, diverse Ausstellungen etc. sind aus unserer Region nicht mehr wegzudenken.

Ich danke allen Gemeinderäten und Mitarbeitern sehr herzlich für die Unterstützung und Mitsorge.

Dank gilt aber Ihnen, liebe Hitzendorferinnen und Hitzendorfer, die Sie im abgelaufenen Jahr mit den pünktlichen Steuerleistungen dazu beigetragen haben, dass die vielfältigen Anliegen und Wünsche der Bevölkerung erfüllt werden konnten.

Gleichzeitig ersuche ich alle jene, die noch Zahlungsrückstände aufweisen, raschest ihrer Verpflichtung nachzukommen.

VORHABEN FÜR 2000

Einige bereits begonnene Bauvorhaben sollen abgeschlossen bzw. neue Projekte in die Tat umgesetzt werden:

- ◆ Die Anschaffung eines 4000 Liter fassenden Tanklöschfahrzeuges durch die FF Hitzendorf wird massiv unterstützt.
- ◆ Durch die ständige infrastrukturelle Verbesserung war eine Aufstockung des Maschinen- und Fuhrparks notwendig. Für die erforderliche Unterbringung

der Geräte soll ein zweckentsprechendes Kommunalgebäude errichtet werden.

- ◆ Derzeit erfolgen bereits intensive Planungsarbeiten für die Erweiterung des Pfarrkindergartens um eine 5. Gruppe. Zusätzlich soll die öffentliche Bibliothek um rd. 50 m² vergrößert werden, um die über 8000 Bücher, 450 Spiele und mehr als 1000 Videos noch besser präsentieren zu können.
- ◆ Der weitere Ausbau der geordneten Abwasserbeseitigung ist durch die Errichtung der Ortsnetze Oberberg/Niederberg 2. Ausbaustufe (frühestmöglicher Baubeginn Februar 2000) und Holzberg/Doblegg (möglicher Baubeginn im Laufe des Jahres 2000) vorgesehen. Zusätzlich schreiten die Vorbereitungsarbeiten für die großflächige geordnete Abwasserbeseitigung in Altenberg und teilweise Altretieregg zügig voran. Für außerhalb der Gelben Linie befindliche Objekte sind wasserrechtlich zu genehmigende Einzel - oder Gemeinschaftskläranlagen möglich, wenn eine laufende Überwachung, Betreuung und rechtlich zulässige Beseitigung des Klärschlammes gewährleistet ist.
- ◆ Für die Errichtung eines umfassenden Gesundheitszentrums sollen alle Voraussetzungen geschaffen werden. Insbesondere wird die Grundstücksversorgung zu treffen sein.
- ◆ Die unmittelbare Fortführung des begonnenen Ausbaues der Landesstraße Mayersdorf Richtung Attendorf wurde zugesagt. Vorerst müssen die Grundstücksablöseverhandlungen für die geringfügige Straßenverbesserung durchgeführt werden
- ◆ Dem weiteren Straßenausbau bzw. der Erhaltung der über 60 km Gemeindewege wird weiterhin großes Augenmerk gewidmet.
- ◆ Der Gehwegausbau wird zwecks Erhöhung der Sicherheit weiter vorangetrieben. Nach der Asphaltierung der im Rohausbau befindlichen Gehwege in Mayersdorf und Höllberg wird die Gehwegverlängerung in Berndorf und Niederberg ins Auge gefasst.
- ◆ Mit der gemeindegrenzüberschreitenden Errichtung eines Radfahrweges durch das gesamte Liebochtal soll begonnen werden.

Diese und noch viele weitere Ideen können wir in Zukunft jedoch nur dann umsetzen, wenn wir alle gemeinsam für Hitzendorf arbeiten. Ich lade alle Jugendlichen, Frauen und Männer herzlich ein, bei der Verwirklichung der erwähnten Vorhaben im Jahre 2000 zu helfen.

HITZENDORF IM WANDEL DER ZEIT - AUSSTELLUNG

Anlässlich des historischen Jahreswechsels 1999/2000 wurde in der Pfarrkirche eine geschichtsträchtige Videoschau geboten und anschließend im Pfarrsaal eine Ausstellung über das 20. Jahrhundert organisiert. Sämtliche Besucher waren über die historischen Fotos und deren Aufbereitung begeistert. Allen Mitwirkenden, in erster Linie Frau Dr. Gabriele Stieber, sei hiermit auf richtig gedankt.

WICHTIGE BESCHLÜSSE

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hitzendorf hat in seiner Sitzung vom 16.12.1999 folgende wichtige Beschlüsse gefasst:

HAUSHALTSVORANSCHLAG 2000

Der *ordentliche Haushalt* ist mit Einnahmen und Ausgaben von ATS 38.379.000,-- ausgeglichen. Schwerpunkte stellen auch heuer wieder das Schul- und Bildungswesen, die Vereinsförderung, der Umweltschutz, die Straßenerhaltung sowie die Förderung der Gewerbebetriebe und der Landwirtschaft dar. Insbesondere wird die Förderung für Babygutscheine von ATS 500,-- auf ATS 1000,-- und für wiederverwendbare Windeln von ATS 1000,-- auf ATS 1500,-- erhöht. Als Anreiz für die Firmen mehr Lehrlinge als bisher aufzunehmen, wird der Kommunalsteuernachlass für Lehrlinge von ATS 1000,-- auf ATS 2.000,— erhöht. Außerdem wird auf Grund geringerer Annahme der Vatertierhaltung durch die Gemeinde der Zuschuss für die künstliche Besamung bei Rindern und Schweinen von 70% auf 80% angehoben.

Im *außerordentlichen Haushalt* stehen ATS 3.309.000,— für die Realisierung der bereits beschriebenen großen Vorhaben bereit. Schwerpunkte bilden die Bereiche Sicherheit, Gesundheit und Ausbildung. Bedingt durch sparsame Wirtschaftsführung in den vergangenen Jahren und durch vielfältige Unterstützung seitens der Bevölkerung ist auch in der Zukunft die positive Aufwärtsentwicklung unserer Gemeinde gewährleistet.

WEITERE ARZTSTELLE

Der Gemeinderat hat das grundsätzliche Interesse für die Errichtung einer weiteren Arztstelle und nachfolgend einer Apotheke in Hitzendorf einstimmig bekundet. Allerdings ist erst mittelfristig aufgrund der schleppenden Verhandlungen der Ärztekammer und der GKK mit einer weiteren Arztplanstelle zu rechnen.

REGIONALER ENTWICKLUNGSVEREIN

Wesentlichste Zielsetzung des Vereines ist die Förderung der Regionalentwicklung in der Planungsregion Graz und Graz-Umgebung. Insbesondere wird die Verbesserung des öffentlichen Verkehrs zwischen Umland und Landeshauptstadt Graz unter Einbeziehung des Verkehrsverbundes ein wesentliches Anliegen sein. Die Marktgemeinde Hitzendorf ist daher einstimmig dem Entwicklungsverein beigetreten.

BEBAUUNGSPPLAN „SCHLÖGLGRÜNDE“

Auf Grund der in der letzten Zeit geschaffenen positiven infrastrukturellen Verbesserungen wird Hitzendorf immer mehr zu einer begehrten Wohnsitzgemeinde. Einhellig wurde daher für 10 Bauplätze in zentraler Lage im Markt Hitzendorf ein Bebauungsplan beschlossen.

ZECKENSCHUTZIMPFUNG

Wie in den letzten Jahren wird auch im heurigen Jahr wieder eine kostenlose FSME-Impfaktion (Zeckenschutzimpfung) von der Sozialversicherung der Bauern angeboten.

Als Personenkreis für diese Impfung kommen in Frage:

- ◆ Vollerwerbs- und Nebenerwerbsbauern
- ◆ deren Ehegatten
- ◆ im Betrieb mittätige Angehörige und Kinder (ab dem vollendeten 6. Lebensjahr)

- ♦ im Betrieb von aktiven Bauern mittägige Bauernpensionisten.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es ist jedoch eine ausgefüllte Impfkarte mitzubringen. Leere Impfkarten liegen am Impftag im Marktgemeindeamt auf.

Als Zeitpunkt der Impfung sind der **DONNERSTAG, 10.02.1999** und der **DONNERSTAG, 16.03.1999** jeweils von **18.00 BIS 19.00 UHR** im Marktgemeindeamt Hitzendorf vorgesehen

STELLENAUSSCHREIBUNG

Der Abwasserverband „Mittleres Kainachtal mit Södingtal“ schreibt eine Stelle für den Verwaltungsdienst aus.

Erwartet wird:

Abgeschlossene Schul- und Berufsausbildung, beste EDV-Kenntnisse, Büropraxis, Flexibilität, gesundheitliche Eignung, Dienstbeginn zum ehestmöglichen Zeitpunkt

Geboten wird:

Teilzeitbeschäftigung 26 Stunden pro Woche, angenehmes Arbeitsklima, Entlohnung nach den Bestimmungen des Stmk. Gemeindevertragsbedienstetengesetzes.

Bewerbungen sind bitte schriftlich **bis längstens Freitag, 21. Jänner 2000** an den Abwasserverband „Mittleres Kainachtal mit Södingtal“, 8561 Söding, Grießbrückengasse 20 mit folgenden Unterlagen erbeten:

Bewerbungsschreiben (Adresse und Kontakt-Telefonnummer angeben), Lebenslauf, Nachweis über EDV-Kenntnisse, Zeugnis(se), Foto.

KENNZEICHNUNG VON HUNDEN

Auf Grund der günstigen Tollwutseuchensituation im Bundesland Steiermark wurde die Verordnung betreffend Kennzeichnung von Hunden mittels Ausgabe einer neuen Marke (ab 2000) aufgehoben. Die altbestehende Hundemarken (1997 – 1999) bleibt weiterhin gültig, damit die Wiederauffindung verloren gegangener Tiere erleichtert wird. Alle Hundebesitzer werden ersucht, jede Änderung auch in Hinkunft der Marktgemeinde zu melden bzw. falls Hundemarken verloren gehen, eine weitere abzuholen. Abschließend wird bemerkt, dass in Hitzendorf die Hundeabgabe nicht eingehoben wird.

GEHWEGE UND GEHSTEIGE – REINIGUNG

Im Gemeindegebiet wurden in den letzten Jahren ca. 8 km Gehwege und Gehsteige errichtet. In diesem Zusammenhang wird auf die Straßenverkehrsordnung hingewiesen. Jeder Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten (ausgenommen von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Flächen) hat demnach dafür zu sorgen, dass entlang seines jeweiligen Grundstückes die Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Die Gemeinde ist auch weiterhin bemüht mitzuhelpfen, dass die Gehwege und Gehsteige gereinigt bzw. im Winter der Schnee geräumt wird.

Da die Verantwortung jedoch der angrenzende Eigentümer trägt, wird um entsprechende Kenntnisnahme der Rechtslage ersucht.

KONSUMERHEBUNG

1999/2000

Das Österreichische Statistische Zentralamt hat das Marktforschungsinstitut SPECTRA offiziell mit der Durchführung der Konsumerhebung 1999/2000 beauftragt. Die Konsumerhebung ist die einzige statistische Erhebung, aus welcher ein Überblick über die Ausgaben der privaten Haushalte gewonnen werden kann. Die Angaben über das Verbrauchsverhalten der Bevölkerung sind eine wichtige Basis für den österreichischen Verbraucherpreisindex und den harmonisierten Verbraucherpreisindex der Europäischen Union.

Die Haushalte werden in ganz Österreich nach dem Zufallsprinzip ausgewählt. In diesen Haushalten wird für 2 Wochen ein Haushaltsbuch geführt, in welches alle Einkäufe des Haushaltes eingetragen werden. Für die wertvolle Mitarbeit erhält jeder Haushalt abschließend eine Anerkennung von ATS 500.- in bar. Alle Angaben bleiben für weitere Auswertungen anonym und unterliegen der statistischen Geheimhaltepflicht.

Um entsprechende Bereitschaft zur Teilnahme an der Konsumerhebung wird ersucht.

MÜLLABFUHR

In den einzelnen Haushalten unserer Gemeinde gibt es inhaltlich weiterhin gültige Abfallratgeber. Nunmehr erhalten Sie jedoch beiliegend ein neues Deckblatt des Umweltkalenders für das Jahr 2000. Diesem können Sie sowohl die Abfuhrtermine für Restmüll als auch die erweiterten Offenhalzezeiten des ASSZ entnehmen.

Beachten Sie bitte die im Umweltkalender ersichtlichen Abfuhrtermine für den

Teil A: Altenberg, Altreiteregg, Berndorf, Höllberg, Michlbach, Neureiteregg sowie für den

Teil B: Döblegg, Hitzendorf, Holzberg, Mayersdorf, Niederberg, Oberberg, Pirka.

Darüber hinaus ersuche ich Sie in Zukunft mehr denn je auf sorgfältige Mülltrennung zu achten. Papier, Glas, Dosen, Metall, Alteisen, Altholz, Bauschutt, Bioabfälle, Verpackungen, Reifen und Problemstoffe müssen getrennt gesammelt, gemäß dem Umweltkalender entsorgt bzw. wieder verarbeitet werden.

Durch Abfallvermeidung und exakte Abfalltrennung helfen Sie bei der Einsparung beträchtlicher Kosten in Form des Altlastensanierungsbeitrages mit.

Zusätzlich ergeht auch an alle Haushalte die eindringliche Empfehlung an Wochenenden, insbesondere an Sonn- und Feiertagen bei den Altstoffsammelinseln aus Lärmgründen keine Glas- und Dosenentleerungen durchzuführen.

Abschließend wird mitgeteilt, dass über Empfehlung des Umweltausschusses in Hinkunft wegen geringen Sperrmüllanfalls auf den bisher üblichen Mülltouren die mobilen Sperrmüllsammlungen entfallen.

Dafür werden längere Offenhaltezeiten beim ASSZ und bei Bedarf Abholung durch Gemeindebedienten gegen Kostenersatz angeboten. Die Biomüllsammlung wird in Zukunft von der Fa. Komex durchgeführt werden.

TKV-Abfälle sind sofort nach Anfall in frischem Zustand zur TKV-Sammelstelle im Bereich der Verbandskläranlage Hitzendorf zu bringen.

GEMEINDERATSWAHL

Nach einer arbeits- und schaffensreichen Legislaturperiode findet am **SONNTAG, 19.03.2000** die nächste Gemeinderatswahl statt.

Als Stichtag gilt der 31.12.1999. Das Wählerverzeichnis liegt in der Zeit vom 01.02. bis 10.02.2000 im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Wahlberechtigt sind alle Männer und Frauen, die vor dem 01.01.2000 das 18. Lebensjahr vollendet haben, am Stichtag die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und in der Gemeinde den Hauptwohnsitz haben.

Machen Sie von Ihrem demokratischen Wahlrecht Gebrauch!

STEIRERBALL 2000

Der Verein der Steiermärker in Wien unter der diesjährigen Patronanz des Bezirkes Graz-Umgebung lädt am **FREITAG, 21.01.2000** recht herzlich zum 104. Steirerball im Austria Center Vienna ein. Die Buskosten werden von der Marktgemeinde Hitzendorf übernommen, die Eintrittskarten kosten ATS 150.-. Abfahrt am 21.01.2000 um 17.00 Uhr ab ASSZ, Ankunft am 22.01.2000 um ca. 5.00 Uhr. Um rasche Anmeldung im Marktgemeindeamt wird gebeten.

INFOABEND FÜR PELLETSHEIZANLAGEN

Einladung zum Info-Abend für Pelletsheizanlagen.

Biomasseheizanlagen werden vom Land Steiermark (bis zu ATS 25.000,-) und durch die Marktgemeinde Hitzendorf (ATS 5.000,-) gefördert. Durch die in letzter Zeit stark gestiegenen Ölpreise sind gerade die Pelletsheizanlagen sowohl in den Betriebskosten als auch im Komfort eine umweltfreundliche Alternative zur konventionellen Ölheizung.

Am Dienstag, 1. Februar 2000 um 18:30 Uhr gibt es im GH Schwentner einen Infoabend mit folgenden Schwerpunkten:

- ◆ Besichtigung einer neuen Pelletsheizanlage (20KW) in Hitzendorf.
- ◆ Ab 20:00 Uhr Vortrag über die neuesten Pelletsheizanlagen und
- ◆ Brennstoffbeschaffung: Erhebliche Preisvorteile durch gemeinsamen Einkauf.

Der Umweltausschuß der Marktgemeinde Hitzendorf lädt dazu sehr herzlich ein.

FASCHINGSUMZUG

Am **SONNTAG, 05.03.2000** findet in Hitzendorf ab 13:00 Uhr wieder ein großer Faschingsumzug statt.

Sämtliche Vereine, Gruppen und Einzelpersonen sind herzlich eingeladen an diesem Großereignis als Darsteller in kostümierter Form mitzuwirken.

SCHULZENTRUM –

TAG DER OFFENEN TÜR

Mehr als 600 SchülerInnen besuchen derzeit die neu gestaltete Herman-Buchner-Volksschule und die erweiterte Hans-Brandstetter-Hauptschule im Markt Hitzendorf. Beinahe 70 LehrerInnen unterrichten in den architektonisch wohl gelungenen und sehr gut ausgestatteten Räumlichkeiten der beiden Schulen.

Durch den ansprechenden baulichen Zusammenschluss der beiden Häuser entstand ein modernes für die Zukunft gerüstetes Schul- und Bildungszentrum.

Der Abschluss der Bautätigkeiten ist für uns Anlass, zu einer Feierstunde in den großen Turnsaal der Hauptschule am SAMSTAG, 05. FEBRUAR 2000 mit Beginn um 14:30 Uhr einzuladen.

Beide Gebäude können ab 11.00 Uhr und nach der Feier im Rahmen eines „Tages der offenen Tür“ besichtigt werden.

Gleichzeitig möchten wir ein Treffen all jener ermöglichen, die mit unserem Schulzentrum verbunden sind.

Wir laden daher ein:

- ◆ alle LehrerInnen, die in den beiden Schulen unterrichtet haben,
- ◆ alle SchülerInnen, die sie besuchten,
- ◆ alle Eltern, die uns die Kinder anvertrauten und
- ◆ die Gewerbetreibenden und Handwerker, die für den reibungslosen Betrieb sorgten.

ÄRZTEDIENSTPLAN

22.01. bis 23.01	DA Dr. Kroisel
29.01. bis 30.01	Dr. Gradwohl
05.02. bis 06.02.	DA Dr. Steinkellner
12.02. bis 13.02.	DA Dr. Reimers
19.02. bis 20.02.	DA Dr. Kroisel
26.02. bis 27.02.	DA Dr. Poier
04.03. bis 05.03.	Dr. Gradwohl
18.03. bis 19.03.	DA Dr. Steinkellner
25.03. bis 26.03.	Dr. Poier

Für das Jahr 2000 wünscht alles Gute, gegenseitiges Verständnis, viel Gesundheit und Gottes reichen Segen

Ihr Bürgermeister Franz Höfer

A C H T U N G !

Mit dieser Ausgabe der Amtlichen Mitteilung erhalten Sie ein neues Deckblatt des Umweltkalenders 2000. Sollte Widererwarten dieses Deckblatt nicht beiliegen, können Sie dieses jederzeit im Marktgemeindeamt abholen.